

Aufsatz - Worturteil, Punkteraster, ...viele Fragen!

Beitrag von „Mila“ vom 2. Oktober 2008 14:44

Hallo Maik,

ich hatte letztes Jahr eine dritte Klasse in Deutsch und daher auch viele Aufsätze zu korrigieren.

Ich bin dafür, dass man die Punktevergabe für die einzelnen zuvor erarbeiteten Kriterien transparent macht. Ich habe für jeden ein Bewertungsraster ausgefüllt und die einzelnen Kriterien so formuliert, dass sie als Lob verstanden werden konnten, wenn das Kriterium erfüllt war, bzw. als Überarbeitungstipp, wenn noch etwas gefehlt hat.

Meiner Meinung nach schult dieses Vorgehen auf Dauer die Überarbeitungskompetenz der Kinder.

Außerdem habe ich auch genauer gelesen, da ich immer wieder auf die festgelegten Kriterien achten musste. Die bei Aufsätzen oft nicht leicht festzusetzende Note konnte ich dadurch an klaren Kriterien festmachen.

Dies wurde auch von den sehr kritischen Eltern positiv angenommen, da die Einzelnote nachvollziehbarer wurde.

Viele Grüße und viel Leselust beim Korrigieren!

Mila